

Wochenbericht Nr. 1 ANT XXIII/7 FS "Polarstern" (Kapstadt - Kapstadt)
25.08.2006 - 27.08.2006

Am 25. August frühmorgens hieß es „Leinen los!“, und Polarstern fuhr aus dem Hafen von Kapstadt mit südwestlichem Kurs in den Südatlantik hinaus. Nachdem es am Vortag bewölkt und sehr windig war, zeigte sich der Tafelberg nun bei strahlend blauem Himmel in seiner schönsten Pracht, was alle Neuankömmlinge mit ihren Kameras an Deck lockte. Zunächst fuhren wir durch ein Hochdruckgebiet mit relativ ruhiger See, doch heute gibt uns ein Sturmtief einen Vorgeschmack auf die kommenden Roaring Forties, Furious Fifties und Screaming Sixties. In den nächsten neun Wochen werden wir östlich der Spitze der Antarktischen Halbinsel ozeanographische, meereisphysikalische, biologische, luftchemische und bathymetrische Untersuchungen durchführen. Ziel der Untersuchungen ist es, die physikalischen Bedingungen im westlichen Weddellmeer unter winterlicher Eisbedeckung zu bestimmen und ihren Einfluss auf das Ökosystem zu verstehen. Vergleiche mit früheren Expeditionen sollen zudem eine Abschätzung der klimatischen Veränderungen ergeben.

Die Anfahrt in unser Arbeitsgebiet wird – je nach Wetterbedingungen – etwa 10 bis 11 Tage in Anspruch nehmen. Auf dem Weg dorthin haben wir am Samstag erfolgreich einen Bodendruckmesser ausgelegt, der am Ozeanboden den Druck und die Höhe des Meeresspiegels misst, und zudem eine CTD-Station durchgeführt, auf der das Temperatur- und Salzgehaltsprofil bis zum Ozeanboden gemessen und Wasserproben in verschiedenen Tiefen genommen wurden. Drei weitere Bodendruckmesser sollen in den nächsten Tagen ausgelegt werden.

Damit möchte ich für heute schließen und grüße alle Familienangehörigen und Freunde daheim herzlich im Namen aller Wissenschaftler und Besatzungsmitglieder,

Ihr
Peter Lemke